

Mütter und Väter stärken!

Zartbitter-Praxischeck:

Prävention sexueller Übergriffe durch Kinder im
Vor- und Grundschulalter – Baustein: Elternbildung



Ilka Villier

mit Illustrationen von Dorothee Wolters

Köln, 15. 9. 2017

Elternbildung ist ein zentraler Baustein der Prävention sexueller Übergriffe durch Kinder



Reaktionen von Müttern und Vätern

- Interesse am Thema
- Engagement für Prävention

oftmals:

- Hemmungen sich mit kindlicher Sexualität und sexuellen Übergriffen auseinander zu setzen
- Sprachlosigkeit aufgrund gesellschaftlicher Tabuisierung (z.B. kaum Forschung)



Reaktionen von Müttern und Vätern

- heftige emotionale Reaktionen
(Entsetzen, Mitleid...)
- Fantasie, das eigene Kind könnte betroffen sein



Reaktionen von Müttern und Vätern

- individuelle biografische (Vor-)Belastungen
- kulturelle Widerstände



Reaktionen von Müttern und Vätern

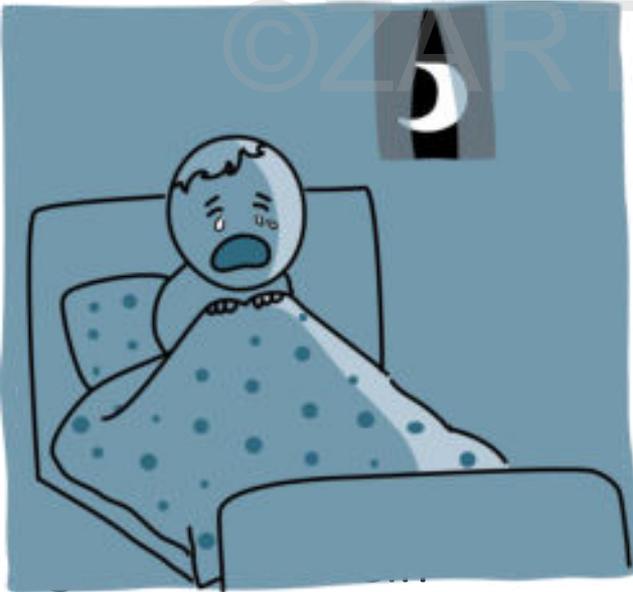
Sorge, dass unter dem Deckmantel „Prävention“ ein aktueller Fall sexueller Übergriffe durch Kinder der Kita bearbeitet wird



Reaktionen von Müttern und Vätern

Erinnerungen an ehemalige (unbearbeitete) sexuelle Übergriffe durch Kinder in der Kita

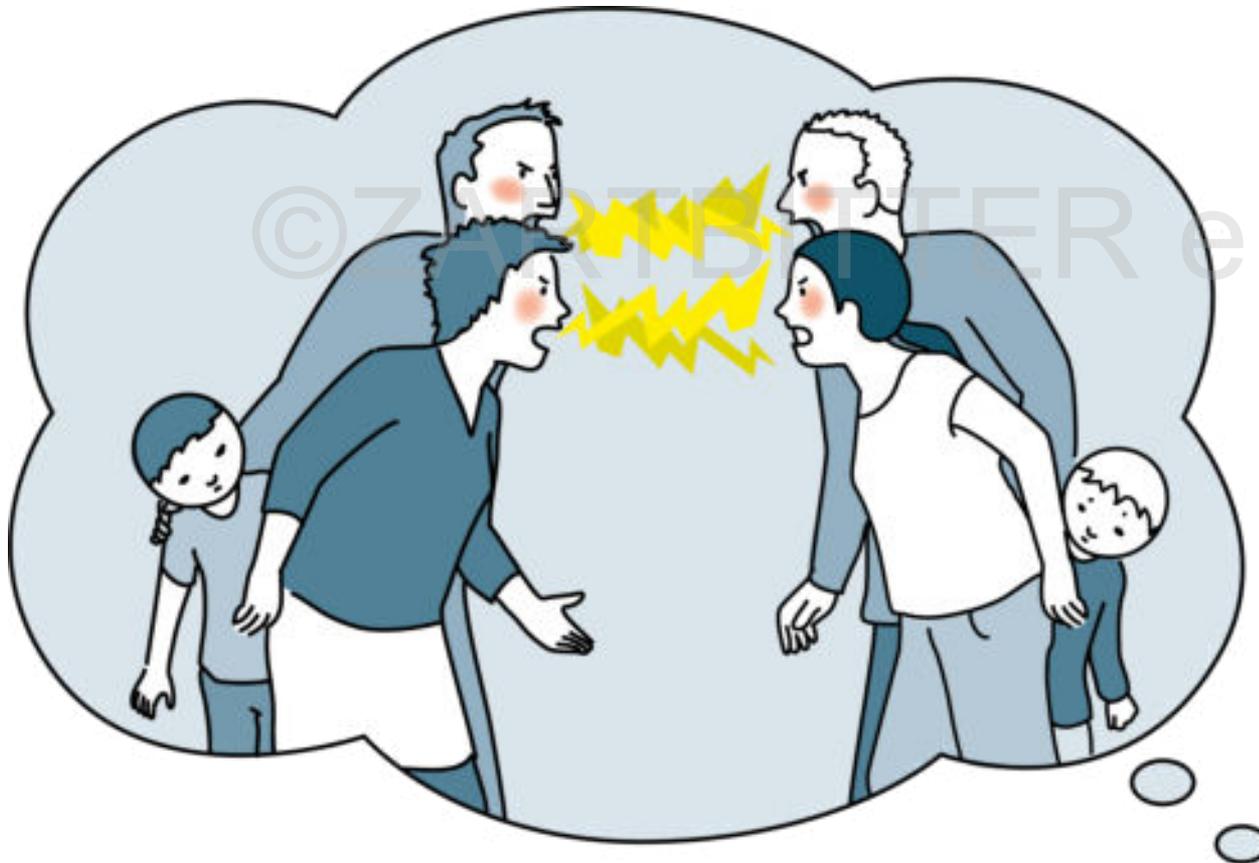
- Belastungen des eigenen Kindes



- Gefühl, allein gelassen zu sein

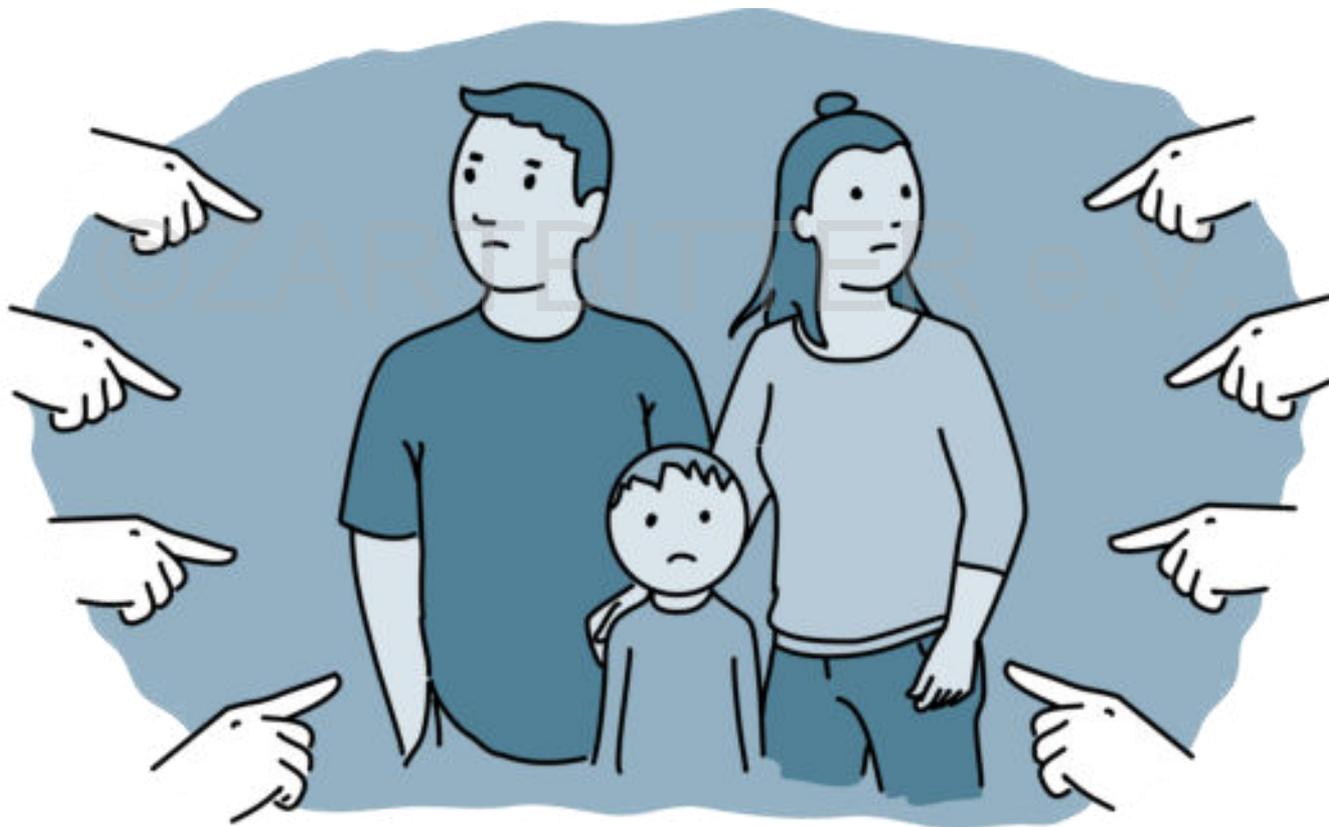
Reaktionen von Müttern und Vätern

Erinnerungen an Konflikte in der Elternschaft nach sexuellen Übergriffen durch Kinder



Reaktionen von Müttern und Vätern

Angst vor Stigmatisierung der eigenen Familie



Reaktionen von Müttern und Vätern

Unsicherheit im Gespräch mit dem eigenen Kind

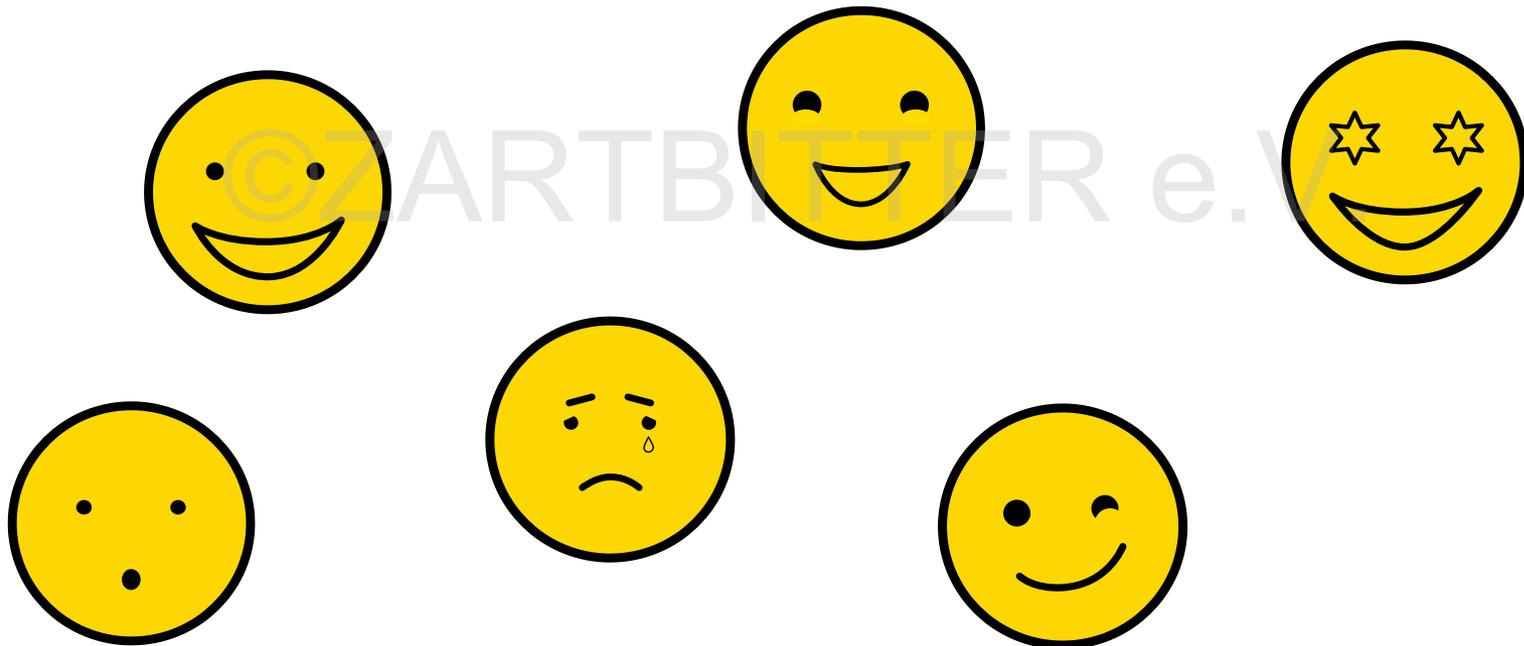
- keine Sprache
- Angst, Kind zu belasten



Mütter und Väter stärken!

Mütter und Väter brauchen Unterstützung.

Lebensfrohe Präventionsangebote geben Sprache und machen Spaß!



Zartbitter-Praxischeck:

Bausteine

„Sina und Tim“

©ZARTBITTER



Reaktionen von Müttern und Vätern

Mütter und Väter haben Hemmungen, zum Elternabend zu kommen.

Selbst bei einer Einladung zum Theaterstück verlässt einige der Mut zu kommen!



Elternabend SINA UND TIM



Vorbereitung:

Liebevoll gestaltete einheitliche Einladung mit ansprechender Illustration zu Doktorspielen

Elternabend SINA UND TIM

Vorbereitung:

zusätzliche mündliche Einladung durch
Erzieher*innen

©ZARTBITTER e.V.

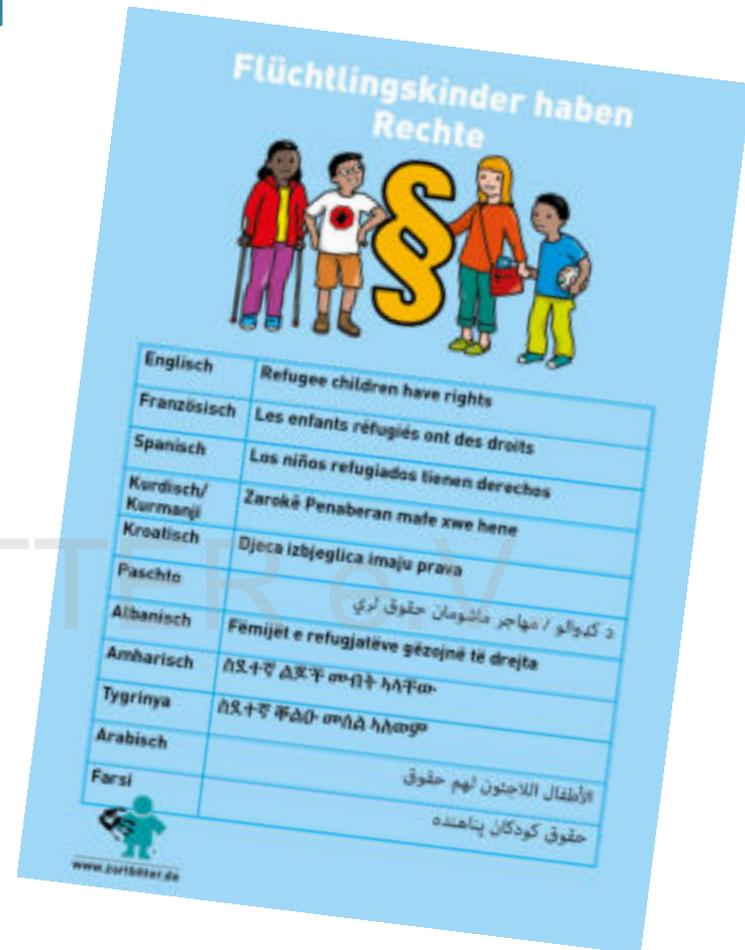
Hinweis:

kein aktueller Anlass

Elternabend SINA UND TIM

Vorbereitung:

in welchen
Sprachen brauchen
wir Infomaterial?



Infomaterial in 12 Sprachen unter www.zartbitter.de

Elternabend SINA UND TIM

Ablauf:

- kurze Info über Doktorspiele
- Theateraufführung
- Gespräch mit Müttern und Vätern
- Vorstellung „Bilderbuch“
- verteilen des Infomaterials (12 Sprachen)

Elternabend SINA UND TIM

Reaktionen auf das Theaterstück „Sina und Tim“

„Das hat richtig Spaß gemacht, und ich hatte vorher Bammel zu kommen.“

„Ich freue mich schon, morgen zu hören, was meine Tochter mir erzählen wird.“

„Können wir zur Kindervorstellung morgen nochmal kommen?“

„Das ist nicht nur ein Theaterstück für Kinder,
sondern auch für Eltern!“

„Ich bin erstaunt, wie einfach und mit welcher
Leichtigkeit man mit Kindern über kindliche Sexualität
sprechen kann.“

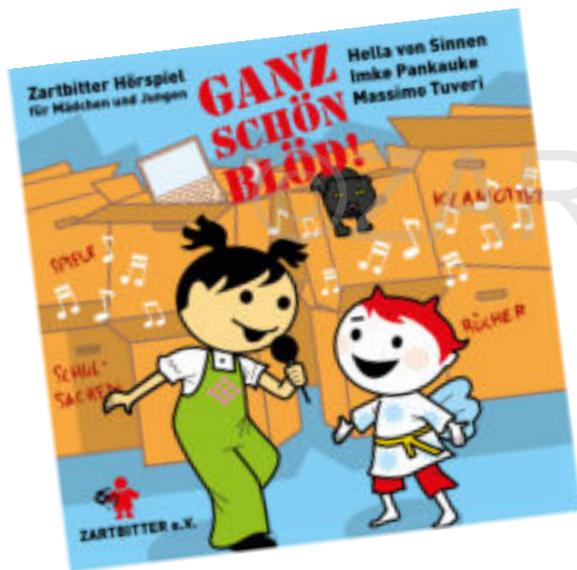
„Wenn wir das vorher gewusst hätten, wären
bestimmt mehr Eltern gekommen.“

Gesprächsrunde nach Theater

- Beantwortung konkreter Fragen
- Mütter, Väter und Erzieher*innen kommen miteinander ins Gespräch
- Bilderbuch „Sina und Tim“ wird vorgestellt und wieder eingesammelt, da alle Kinder dieses am nächsten Tag erhalten
- Eltern erhalten Infobroschüre „Doktorspiel oder sexuelle Übergriffe?!“ (12 Sprachen)

„Give aways“

„Give aways“ erleichtern Müttern und Vätern das Gespräch mit ihren Töchtern und Söhnen.



Worauf Referent*innen achten sollten...

- keine Gesprächsleitung durch Pädagog*innen

absolut wichtig:

- Persönliche Grenzen müssen geschützt und intime Detailschilderungen gestoppt werden!

Kindervorführungen „Sina und Tim spielen Doktor“



Nach der Vorstellung erhält jedes Mädchen und jeder Junge das Bilderbuch „Sina und Tim“.

Bilderbuch SINA UND TIM

- Vermittlung über Bild und Sprache
- Material als Hilfe für das Gespräch von Müttern und Vätern mit Kindern
- Thema „Doktorspiele und kindliche Sexualität“ in alltägliche Erfahrungen von Kindern einbetten



Bilderbuch SINA UND TIM

- kindgerechte Sexualaufklärung (z. B. Benennung der äußeren Geschlechtsorgane)
- Genitalien keinesfalls an Bilderbuchkindern erklären, sondern an Puppen oder Skizzen



Bilderbuch SINA UND TIM

- Vermittlung positiver Einstellung zu kindlicher Sexualität und Zärtlichkeit



Bilderbuch SINA UND TIM

Regeln für grenzachtenden Umgang im Rahmen von Doktorspielen

Zum Beispiel:
Kein Kind steckt
einem anderen
etwas in den Po,
in die Scheide
in die Nase,
in den Mund
oder ins Ohr.



Bilderbuch SINA UND TIM

Erwachsene sind für den Schutz von Mädchen und Jungen verantwortlich.



Bilderbuch SINA UND TIM

inklusive Gestaltung



Bilderbuch SINA UND TIM

inklusive Gestaltung

„Sina“ gibt es in
vielen Sprachen.



Bilderbuch SINA UND TIM

alltagsnahe Spielimpulse



Elternabend + Theater + Bilderbuch stärken

- Handlungskompetenz von Müttern und Vätern
 - Widerstandskraft von Kindern
-
- Theaterfiguren entsprechen den Bilderbuchkindern.
 - Theater öffnet für Gespräch.
 - Bilderbuch vertieft Regeln.



In Vorbereitung:

- Fortbildung für Erzieher*innen
- Arbeitshilfe „Schutz vor sexuellen Grenzverletzungen durch Kinder in Kitas“
- Bilderbuch-Workshop

©ZARTBITTER e.V.

Zartbitter-Beratungsangebot Eltern

Präventionsberatung

- zur Prävention ihres Kindes im familialen Umfeld
- zu institutionellen Schutzkonzepten (für Kitas, Schulen, Vereine, private Anbieter)

Prävention ist immer auch Intervention!

Beratungsangebot für Mütter und Väter bei Vermutung sexueller Übergriffe.



Ein herzliches Dankschön für die Unterstützung von „Sina und Tim“:

RheinEnergie
Stiftung | **Familie**

Stellvertretend für die Sponsoren des Theaterstücks:

ABSOLUT.
www.absolut.immobilien

WvM
IMMOBILIEN


Wilhelm H. Pickartz **Stiftung**


BAU
UNTERNEHMUNG
OTTO JUNG GmbH
www.ottojunggmbh.de

H. HERZOG KG




Deutsche Reihenhäuser

Lost Sisters
Karnevalsgesellschaft e.V.

30 Jahre
ZARTBITTER e.V. 

